



Ausgabe Winter 2020



Neuer Gemeinderat



Ausbau Breitbandinternet



Primizfeier Markus Kraxner



Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker,

als neuer junger Bürgermeister unserer Gemeinde Kitzeck i. S. darf ich zuerst mal „Griass eich“ sagen. Das Amt ist für mich eine ehrenvolle Aufgabe. Nach meinem Amtsantritt ergab sich eine sehr intensive Zeit, es war für mich sehr vieles neu, aber mit dem sehr erfahrenen Team im Außenbereich und auch im Gemeindeamt konnte ich mich sehr gut einarbeiten.

Das heurige Jahr war sicher nicht eines, das sich jeder wünscht. Das Thema mit Corona hat uns im Frühjahr richtig die Luft genommen, aber die Nachfrage im eigenen Land Urlaub zu machen kam uns sehr zugute, sodass unsere Gemeinde einen Nächtigungszuwachs von mehr als 14% erzielen konnte. Jedoch gibt es sicher Betriebe, die Umsatzeinbußen hinnehmen mussten und weniger Einkommen für einzelne Familien durch Kurzarbeit oder sogar Jobverlust. Für die heißt es, den Kopf nicht in den Sand zu stecken.

Leider Gottes hat es auch sehr stark alle Gemeinden getroffen und es mussten aus Budgetsicht einige Vorhaben verschoben werden. Aber trotz dieser vermeintlichen Unsicherheit dürfen wir uns nicht klein kriegen lassen. In den letzten Jahren konnte in der Gemeinde ein Polster an finanziellen Mitteln aufgebaut werden, der in dieser Zeit wichtig ist, um nicht zum Stillstand zu kommen. Unsere Gemeinde mit allen Bürgern und allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern haben es verdient, den Fortschritt zu sehen und zu spüren.

Das digitale Zeitalter hat uns vor kurzem gezeigt, dass die Anbindung ins World Wide Web mit guter Übertragungsrates für die Schule als Homeschooling oder für die Arbeit von Zuhause aus wichtiger denn je ist. Deshalb bin ich froh, dass die Planungsarbeiten für den Glasfaserausbau in Kitzeck abgeschlossen sind und der Baubeginn für das Frühjahr 2021 geplant ist.

Wir haben auch Schätze, wie den Tennisplatz und das Weinmuseum, die wieder ins Rampenlicht gestellt werden müssen, denn der Trend zum Sport im Freien, gerade auch im Tennis, ist ungebrochen - auch die Zunahme von Tagestouristen in unserer Region sind Potenziale, die gestärkt werden müssen.

Eine Sache, die nicht vergessen werden soll, ist die Frage des Klimas um CO₂ zu sparen. Hier konnten vom Land Steiermark einige Unterstützungen lukriert werden, wodurch natürlich auch mittelfristig Ausgaben reduziert werden können.

Auch das Abgeben von Sperrmüll im Bauhof nimmt im nächsten Jahr das erwartete Ende. Damit werden Ressourcen besser genutzt und Kosten im Müll gesenkt, mit den Einsparungen können zukünftig andere Projekte unterstützt werden.

Für unsere Jüngsten in der Gemeinde wird gerade an der Sanierung und den Umbaudetails der Naturparkschule und dem Kindergarten gearbeitet, damit das Lernen und Spielen für den Start in das Leben eine Bereicherung sind.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass gut miteinander auszukommen einer der größten Schätze ist und nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden sollte, das war für mich eine Erfahrung, die mich sehr schockiert hat. Nutzen wir die Zeit, um wieder Harmonie in unsere Gesellschaft zu bringen.

Somit wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 und bleib gesund.

Euer Bürgermeister
Josef Fischer



Sprechstunden des Bürgermeisters nach Voranmeldung:

Telefonisch unter 0664 54 51 365, E-Mail: bgm@kitzeck-sausal.at

Impressum:

Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Gemeinde Kitzeck im Sausal dient zur Information der Kitzecker Bevölkerung. Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Kitzeck im Sausal, 8442 Kitzeck im Sausal, Steinriegel 11, Redaktion ebendort. Tel. 03456/3700-0, Fax 03456/3700-15, E-Mail: gde@kitzeck-sausal.at, www.kitzeck-sausal.at, Fotos: Gemeinde Kitzeck, Arthur's Fotostudio, Vereine, Private Gestaltung: Andreas Fankhauser, Druck: Druckerei Niegelhell GesmbH, Leitinger Hauptstraße 23, 8435 Leitring

Breitbandinternet-Glasfaserausbau

Mitten drinnen statt nur dabei!

Liebe Kitzeckerinnen! Liebe Kitzecker!

Was ist in den letzten Monaten für den Ausbau des Glasfaserinternet passiert:

- ◆ Die 40 %ige Quote für die Förderung des Landes haben wir im September erreicht

Sie können aber jederzeit über unsere Homepage noch einen Glasfaseranschluss beantragen.

Ganz nach dem Motto: „Je mehr, desto besser!“

- ◆ Start der Glasfaserinfotage im Oktober
- ◆ Die Planung für die Grabungsarbeiten ist abgeschlossen

Was passiert in den nächsten Monaten:

- ◆ SBIDI ist bereits bei den Ausschreibungen für die Grabungsarbeiten
- ◆ Die letzten Begehungen (Landesstraße) werden stattfinden
- ◆ Geplanter Start der Grabungsarbeiten Februar/März 2021 (je nach Wetterlage)
- ◆ Mitverlegung der Rohrverbände beim Kanalausbau in der Einöd (Start Frühjahr 2021)
- ◆ Abschluss der Grabungsarbeiten im Herbst 2021
- ◆ Weitere Kontaktaufnahme mit Hauseigentümern bzgl. der Hausübergabepunkte

Die Grabungsarbeiten werden so koordiniert, dass in Bereichen, wo in einem Weingarten oder in der Nähe von Betrieben mit Zimmervermietung gegraben werden muss, keine Störungen bei den Weingartenarbeiten entstehen bzw. keine Urlauber durch zu viel Bau-ärm belästigt werden.

In den letzten Monaten war ich sehr viel mit unserer Planungsfirma Kremsmüller im Ort unterwegs. Wir haben uns alle Möglichkeiten und Varianten für die Verlegung angeschaut und konnten durch einige Zustimmungserklärungen von Grundeigentümern, Grabungsarbeiten bei der neu asphaltierten Landesstraße vermeiden.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die uns über ihre privaten Grundstücke graben lassen. Nur so können wir ohne viele Umwege eine unkomplizierte Verlegung der Rohrverbände für das Glasfaserkabel durchführen.

Nach einem anstrengenden Jahr 2020, wünsche ich uns allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021!

Ihre Glasfaserbeauftragte der Gemeinde Kitzeck i.S.

Susi Herneth

Weihnachtliche Vorfreude trotz schwieriger Zeit



Bgm. Fischer bedankt sich bei Helmut Theißl

Ein besonderes Christkindl bereitete die Firma **TR Flachdachbau Theißl** den SchülerInnen und Pädagoginnen der Volksschule und den Kids des Kindergartens Kitzeck im Sausal.

Das Angebot für Bewegung und Sport wurde durch die Errichtung von Schaukelringen erweitert. Die zusätzlichen Baumaßnahmen verrichteten in den Sommermonaten die Mitarbeiter der Gemeinde unter der Federführung des neu gewählten Bürgermeisters Josef Fischer.

„Damit werden wir den Anforderungen des uns im Schuljahr 2019/20 für 3 Jahre verliehenen Schulsportgütesiegels mehr als gerecht“, so VDir. Sabine Gürtl und bedankt sich im Namen Ihres Teams.

Für alle GemeindebürgerInnen bietet
Rechtsanwalt Mag. Gottfried Stoff von der Kanzlei
Simma - Stoff - Meier eine

kostenlose Erstberatung

im Gemeindeamt Kitzeck für alle Rechtsfragen an.

Anmeldungen bitte telefonisch:

Gemeindeamt: 03456/3700
Mag. Stoff: 0316/82 77 20-0

Termine: jeweils 14:30 Uhr

29.01.2021
26.02.2021
19.03.2021

Kostenlose Erstinformation

Notar Mag. Jürgen Pendl bietet an jedem ersten
Dienstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von
14 bis 16 Uhr eine kostenlose Erstinformation an.

Bitte um Terminvereinbarung in der Gemeinde unter der
Tel. Nr.: 03456/3700.

Nächste Termine:

02.02.2021
02.03.2021
06.04.2021

Gemeindeförderungen im Überblick

- Musikschulbeitrag
- Schulausflüge
- Abschlussfeste (Maturaball, ...)
- Kapellenrenovierungen
- Energiemaßnahmen (Heizungen, Solar, Photovoltaik)
 - Lehrlingsförderung
 - Heizkostenzuschuss
 - Ferienaufenthalt Pfarre
- Zuschuss Fahrsicherheitstraining
- 2-Tagesausflug Volksschule

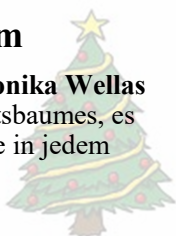
Informationen und Anträge erhalten Sie
bei Frau Daniela Weixelberger,
Tel.: +43 3456 3700 - 11

Bilder der Fotoausstellung

Die vom Fotografen Purkart für die Ausstellung produzierten Großformatdrucke können in der Gemeinde gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Der gesamte Erlös wird von der Gemeinde an eine gemeinnützige Organisation weiter gegeben.

Spende Weihnachtsbaum

Wir bedanken uns bei Frau **Gertrude und Monika Wellas** für die diesjährige Spende unseres Weihnachtsbaumes, es ist somit für die weihnachtliche Stimmung wie in jedem Jahr gesorgt.
Vielen Dank!



Verunreinigung von Straßen

Aufgrund einiger Beobachtungen in der Gemeinde möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass folgende Bedingungen laut Straßenverkehrsordnung einzuhalten sind:

Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBL I Nr. 24/2020

§ 92 Verunreinigung der Straße

(1) Jede gröblich oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehrlicht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wenn Sie eine Gemeinde-, Landes- oder Bundesstraße verunreinigen, bitten wir Sie daher, diese umgehend zu säubern.

Anderenfalls behalten uns vor, die Kosten für die Reinigung der Straße dem Verursacher künftig in Rechnung zu stellen.

Halten Sie bitte unsere Straßen sauber!

**Das Gemeindeamt ist vom 24.12.2020 bis
zum 06.01.2021 geschlossen!**

**Das Team der Gemeinde wünscht
Ihnen gesegnete Weihnachten und
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2021!**

Infos für BauwerberInnen

Die Gemeinde Kitzeck hat die Verfahrensschritte zur Erlangung einer Baubewilligung mit Anfang des Jahres 2020 umgestellt, wodurch sich die Verfahrensdauer für Bauwerber wesentlich verringert hat.

Bauberatung

Bauwerber stellen im Rahmen der kostenlosen Bauberatungstage ihr Projekt vor. Das geplante Bauvorhaben wird aus bautechnischer Sicht vom Bausachverständigen geprüft und, wenn erforderlich, die Abklärung von raumordnungsrechtlichen Bestimmungen für das geplante Projekt durchgeführt.

Ist eine **naturschutzrechtliche Bewilligung** eines Bauvorhabens notwendig, ist vor Einreichung bei der Gemeinde die positive Bewertung der Naturschutzbehörde **abzuwarten**.

Einreichunterlagen

Die erforderlichen Einreichunterlagen für bewilligungspflichtige Vorhaben (Einreichplan, Baubeschreibung etc. sind von einem befugten Planverfasser/in (Architekt, Baumeister, etc.) firmenmäßig zu unterfertigen.

Hinsichtlich der Ansuchen inkl. Unterlagen für andere Bewilligungen, z.B. Naturschutz- oder Gewerberecht, ist mit den zuständigen Behörden Kontakt aufzunehmen.

Bauverhandlung

Nach Vorliegen der vollständigen Einreichunterlagen wird die Bauverhandlung (nur für bewilligungspflichtige Vorhaben) ausgeschrieben und im Rahmen der Bauverhandlung findet ein Ortsaugenschein statt, bei welchem Nachbarn und sonstigen Parteien die Möglichkeit haben, zu dem Bauvorhaben Stellung zu nehmen. Das Ergebnis der Bauverhandlung wird in einer Verhandlungsschrift festgehalten und bildet eine wesentliche Grundlage für die Baubewilligung.

Baubewilligungsbescheid

Liegen die Voraussetzungen für eine Baubewilligung vor, wird diese von der Gemeinde per Baubescheid erledigt. Der Bauwerber bzw. die Bauwerberin bekommt mit der Baubewilligung auch eine Ausfertigung der genehmigten Projektunterlagen zugestellt. Die Bewilligung gilt, vom Tag der Rechtskraftwerdung des Bescheides, für 5 Jahre. Wird nicht innerhalb dieser Frist mit der Ausführung begonnen, erlischt die Bewilligung und müsste neuerlich um die Baubewilligung angesucht werden.

Außerdem hat sich der Bauwerber / die Bauwerberin um den **Wasser-** und den **Stromanschluss** selbst zu kümmern.

Kosten

- „Verfahrenskosten“ – diese sind verfahrensabhängig und dem Baubescheid zu entnehmen
- Bauabgabe (€ 10,00 je Quadratmeter Bruttogeschossfläche)
- einmaliger Kanalisationsbeitrag (€ 14,87/m² BGF zzgl. 10% MwSt)

Die Bauabgabe und der Kanalisationsbeitrag werden mit separaten Bescheiden vorgeschrieben und sind von den Aussenabmaßen der Gebäude abhängig. Für die Bruttogeschossfläche wird jedes Geschoss berücksichtigt, wobei Keller- und Dachgeschosse mit 50% der BGF berechnet werden).

Bauführer/Bauplakette

In welchem Fall ein Bauführer benötigt wird, ist im Baugesetz geregelt. Der Bauführer hat den Baubeginn bekannt zu geben und die Übernahme der Bauführung durch Unterfertigung der Pläne und Baubeschreibung zu bestätigen. Dem Bauführer wird von der Baubehörde eine Bauplakette mit einem roten Ring ausgestellt. Die Bauplakette ist gut sichtbar für die Zeit der Bauführung auf der Baustelle anzubringen.

Überprüfung der Baudurchführung/Rohbaubeschau

Der Bauherr / die Bauherrin hat der Baubehörde die Fertigstellung des Rohbaues anzuzeigen.

Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung

Die Fertigstellung eines Objektes ist bei der Gemeinde anzuzeigen und um Benützungsbewilligung anzusuchen, erst nach bescheidmäßiger Benützungsbewilligung erfolgt eine rechtmäßige Benützung der Anlage. Eine Benützung ohne Benützungsbewilligung kann auch versicherungstechnische Konsequenzen haben.

Umstellung Feuerungsanlagen

Für die Änderung von Heizungsanlagen mit einer Leistung von 8kW bis 400kW Nennheizleistung kommt das vereinfachte Baubewilligungsverfahren nach § 20 Z.2 lit. h BauG zur Anwendung.

Es wird darauf hingewiesen, dass für dieses Verfahren u.a. folgendes zwingend erforderlich ist:

Ein von einem befugten Baumeister abgestempelter Einreichplan und eine Planverfasserbestätigung des Baumeisters!

Installateurbetriebe verfügen über diese Kompetenz normalerweise nicht!

Die Gemeinde bietet als Bürgerservice eine

kostenlose Bauberatung an.

Nützen Sie das Angebot für geplante Bauvorhaben, das erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde Zeit und Geld.

Die laufenden Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Bitte um tel. Voranmeldung

03456/3700-13

Gemeindevorstand Kassier Heinz Heibl

BÜRGERLISTE HEINZ

Bericht des Kassiers Heinz Heibl

Ich habe bereits seit 11 Jahren die ehrenvolle Aufgabe als Kassier für unsere Gemeinde tätig sein zu dürfen.

Obwohl bei meinem Arbeitsbeginn 2010 ein erheblicher Schuldenberg in der Gemeindekasse vorhanden war, ist es durch konstruktives, wirtschaftliches, aber auch sparsames Arbeiten gelungen, Schulden abzubauen und Stabilität in die Gemeindefinanzen zu bringen.

Dabei war es mir immer wichtig, dass bei der Gebührenbemessung auf die jeweiligen persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Umstände bestmöglichst Rücksicht genommen wird, damit eine **Gleichbehandlung** aller Bürger gewährleistet ist.

Natürlich war das nicht immer einfach und es hat diesbezüglich sehr oft Unstimmigkeiten in den Gemeinderatssitzungen gegeben.

Durch die Covid-19-Pandemie wird es für das Jahr 2021 erhebliche finanzielle Einbußen für unsere Gemeinde geben, daher müssen gerade jetzt sämtliche Ausgaben und Vorhaben genauestens kalkuliert und geplant werden.

Wie auch in jeder Familie wird es in dieser kritischen Zeit auch in der Gemeinde zu Sparsamkeit und Einschränkungen kommen müssen.

Ich möchte nochmals betonen, dass ich mir der Verantwortung über meine Tätigkeit als Gemeindekassier bewusst bin und ich mit den Finanzen der Gemeinde gleichermaßen sorgfältig, sparsam und wirtschaftlich umgehe, wie mit meinem Privatvermögen.

Jeder Gemeindevorstand muss sich bewusst darüber sein, dass er in seiner Funktion für die Gemeinde genauso verantwortungsvoll und umsichtig handeln muss, wie er dies auch in seinem Privatbereich tun würde.

Im Namen der Bürgerliste wünsche ich allen Gemeindevorstandsdamen und Gemeindevorstandsmännern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Heinz Heibl

Sehr geehrte Gemeindevorstandsdamen und Gemeindevorstandsmänner!

Das Corona-Jahr 2020 stellte die meisten Menschen vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Auch das Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes hatte bei seinen Einsätzen viel Neues zu bewältigen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Zu pflegen und zu betreuen bedeutet, den Menschen sehr nahe zu kommen. Dank des professionellen Handelns der MitarbeiterInnen konnten die unterschiedlichsten Situationen gut gemeistert werden.

Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in Zeiten der Corona-Krise nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen in diesem vergangenen so besonderen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Ulrike Mally und das Team für Pflege und Betreuung in **Arnfels**.

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 unter: **0676/87 54 401 52** für Sie erreichbar.

- ➕ Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegeassistenz
- ➕ Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- ➕ 24-Stunden Personenbetreuung
- ➕ Besuchs- und Begleitdienst
- ➕ Rufhilfe



Aus Liebe zum Menschen.

Kitzecks neue Standesbeamtin

Heidi Pronegg

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die Gemeinde Kitzeck wieder über eine eigene Standesbeamtin verfügt.

Heidi Pronegg hat im Sommer 2020 die Ausbildung zur Standesbeamtin mit erfolgreich abgelegter Prüfung im Oktober 2020 abgeschlossen und wurde von Bürgermeister Josef Fischer bereits zur Standesbeamtin ernannt.

Sie können sich nunmehr für alle Personenstandsangelegenheiten (Ehe, Geburt, Sterbefälle, Namensänderung, Vaterschaftsanerkennung, Obsorgevereinbarungen, Staatsbürgerschaft, etc.) an Frau Pronegg wenden. Um telefonische Terminvereinbarung unter 03456 3700-16 wird gebeten.



Unsere neue Standesbeamtin

Anfang Dezember konnte sie bereits das erste Paar im Weinmuseum vor der Kulisse einer herrlichen Winterlandschaft trauen.

Gerne führt Heidi Pronegg Trauungen auch an anderen Locations im Gemeindegebiet durch.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Großklein für die Unterstützung in der Übergangsphase, ein ganz besonders großes und herzliches Dankeschön gebührt dabei der **Standesbeamtin Mag. Nicole Hochsam**, die alle Trauungen und Personenstandsangelegenheiten zwischenzeitig durchgeführt hat. Vielen, vielen lieben Dank!

Sieger Fotowettbewerb

Für die Vernissage "Sherlock Holmes" im Herbst 2019 wurden Kitzecker und Kitzeckerinnen eingeladen, ihre auf Fotos festgehaltenen Spezialmomente aus dem gesamten Gemeindegebiet für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Eine Jury hatte vorab eine Auswahl der interessantesten Bilder vorgenommen. Diese Bilder wurden auf großformatigen Fotodrucken im Rahmen der Vernissage im Weinmuseum ausgestellt.

Das Publikum der Ausstellung hatte bis Januar 2020 die Möglichkeit, aus den Exponaten sowohl ein Lieblingsfoto als auch ein Foto für den Kalender 2021 auszuwählen.

In beiden Fällen fiel die Wahl auf ein Foto von **Robert Weixelberger**, der mit seiner faszinierenden Aufnahme als Sieger dieses Wettbewerbs hervorging.

Wir gratulieren!



Siegerbild Sherlock Holmes



Wir danken unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit



Frohe Weihnachtszeit
+ ein gesundes Neues Jahr

muellex.com • 03112 360330

Weingut Wohlmuth, vielfach ausgezeichnet



Familie Wohlmuth im Fasskeller

Das Weingut Wohlmuth ist seit 1803 im Familienbesitz und seit mehreren Jahrzehnten zählt es zu den höchstbewerteten Weingütern Österreichs.

So reihte es dieses Jahr das Vinum Magazin unter die 100 best Weine des Jahres und im aktuellen Wine Enthusiast erreichte der Sauvignon Blanc Ried Steinriegl 2019 die Traumwertung von 98/100 Punkten, weitere vier Weine erhielten 97 Punkte und reihte das Weingut damit im Spitzfeld aller europäischen Weingüter.

Das Jahr war ein wahrer Punkte Regen, so erhielt das Familienweingut im Falstaff Weinguide bis zu 96/100 Punkte, der Vinaria Weinguide kürte es als eines von 3 steirischen Betrieben mit 5/5 Kronen und zahlreiche weitere.

Ganz besonders freut sich die Familie Wohlmuth über ihre zahlreichen Erfolge mit der historischen Rebsorte Riesling, die nicht nur seit Jahrhunderten in Kitzeck-Sausal gedeiht, sondern durch die kargen Schieferböden ein wahres Juwel darstellt.

Neben den zahlreichen Auszeichnungen sind Wohlmuth Weine auch in zahlreichen der besten Restaurants der Welt vertreten, wie dem 3 Sterne Restaurant Heston Blumenthal in London oder dem 3 Sterne Restaurant Hof van Cleve in Belgien.

Zu Recht können wir den beiden aktiv tätigen Winzergenerationen, die Hand in Hand arbeiten, zu diesen Auszeichnungen gratulieren!

Kindersicherheitsbox für Neugeborene

Die Gemeinde Kitzeck leistet einen Beitrag zur Kindersicherheit im Haushalt - für alle neugeborenen GemeindebürgerInnen stellt die Gemeinde eine Kindersicherheitsbox zur Verfügung, die im Gemeindeamt abgeholt werden kann.

Die Box enthält praktische Dinge für Zuhause, unter anderem ein Badethermometer, ein LED-Nachtlicht und ein 15-teiliges Starterset „Grundausstattung für ein kindersicheres Zuhause“.

Gemeindeinformationen per SMS

Die Gemeinde hat vor 2 Jahren den SMS-Dienst mit dem primären Ziel der rechtzeitigen Erinnerung über anstehende Mülltermine eingeführt. Sehr viele GemeindebürgerInnen nutzen diesen Dienst bereits und erhalten einen Tag vor dem Abfuhrtermin ein SMS. Gerne wollen wir den Dienst vor allem um wichtige Gemeindeinformationen erweitern.

Grundsätzlich können Sie bei der Anmeldung folgende Informationen anfordern:

- ◆ Mülltermine
- ◆ Gemeindeinformationen
- ◆ Veranstaltungen

Wie die jüngste Vergangenheit gezeigt hat, sind in Krisenfällen rechtzeitige und durchgehende Informationen sehr wichtig, damit jeder Gemeindebürger und jede Gemeindebürgerin dementsprechend handeln kann.

Daher wird empfohlen, der Gemeinde die Freigabe zur Sendung wichtiger Gemeindeinformationen zu erteilen. Dies können Sie auf zwei unterschiedlichen Wegen bewerkstelligen, entweder mit einem Formular direkt im Gemeindeamt oder über unsere Website www.kitzeck-sausal.at unter der Rubrik Bürgerservice/Gemeinde-SMS.

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark

Buschenschank Gutschein

Leibnitzerfeld
und Sulmtal Sausal

Alle Verkaufsstellen unter
www.suedsteiermark.info
oder direkt unter
office@suedsteiermark.info
bestellen

GESCHENKSTIPP FÜR WEINLIEBHERN €50,-

©Tom Lamm

Junge Kitzeckerin stürmt in die Hitparade Ein Jungstar stellt sich vor

Ich bin **Anna-Sophie Heibl**, Studentin und Singer-Songwriterin aus Fresing.

Singen sowie eigene Songs komponieren und texten sind schon seit vielen Jahren meine Leidenschaft. 2020 hatte ich das große Glück, dass ich gleich drei Songs nämlich „**Bad Habits**“ „**Cambodia**“ und „**Down**“ veröffentlichen konnte, welche auch von vielen Radiosendern gespielt werden. Weitere Songs sind bereits für 2021 geplant und in Arbeit.

Ich bedanke mich hiermit bei allen, die meine Musik gerne hören und für meine Songs gevotet haben, sei es online oder mittels Musikwunsch usw. und würde mich auch über jede weitere Unterstützung freuen.

Den Namen meiner beiden - leider bereits verstorbenen - Großmütter trage ich voller Stolz und bin auch immer bemüht meine Wohnsitzgemeinde Kitzeck i.S. bei all meinen Interviews und Auftritten zu erwähnen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Zweites Standbein

Mit ihrem BWL-Studium in der Schweiz baut sich das sehr sympathische Multitalent parallel zur Musikkarriere ein stabiles zweites Standbein auf.

Aufgrund der Beschränkungen muss der Jungstar derzeit auf Live-Auftritte verzichten, trotzdem war sie kürzlich im ORF zu sehen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Hitparadensong von Anna-Sophie und wünschen weiterhin maximalen Erfolg!



- Kfz-Versicherung
- Haushalts- und Eigenheimversicherung
- Vorsorgeversicherung
- Krankenversicherung
- Unfallversicherung
- KFZ-Leasing
- Bausparen
- Pensionsvorsorge

Denk vor **ORT**,
vor **ORT**, vor **ORT**...

Kontakt: Patrick Pronegg
8441 Fresing 130, Tel.: +43 664 48 217 35
E-Mail: patrick.pronegg@uniqa.at

www.uniqa.at

Denk 

Pflege - Mobile Dienste sind wichtiger denn je

Die Corona-Krise hat mehr als deutlich vor Augen geführt, dass die Pflege integraler Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens ist. Die Mobile Pflege war und ist dabei ein wichtiger Anker für Angehörige und Pflegebedürftige, eine Stütze, die in Zeiten von Social Distancing und Lockdown Szenarien oft der einzige Lichtblick am Tag von vielen Menschen in Österreich ist.

Knapp 80 Prozent der Pflegegeldbezieher/innen mit unterschiedlichem Pflegegrad leben zu Hause, etwa 20 Prozent werden in Pflegeheimen betreut! **Nur knapp sechs Prozent der Pflegegeldbezieher/innen** nehmen die 24-Stunden-Betreuung in Anspruch. Die **mobilen Dienste hingegen** werden von **über 30 Prozent der Pflegegeldbezieher/innen** in Anspruch genommen. Somit versorgen mobile Dienste mehr Betroffene als Pflegeheime und 24-Stunden-Betreuung zusammen und sind ein essenzieller in der Unterstützung der Angehörigen.

Die ständige Verkennung der realen Gegebenheiten in der Pflege und Betreuung zu Hause verhindert nicht nur einen klaren Blick auf die Situation im häuslichen Bereich, sie verhindert auch, dass die richtigen Maßnahmen getroffen werden“, erläutert Elisabeth Anselm, Geschäftsführerin des Hilfswerk Österreich. Das Hilfswerk ist Österreichs größter Anbieter von Pflege und Betreuung zu Hause. Das Portfolio umfasst sowohl mobile Dienste mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe, aber auch die Mobile Palliativbetreuung und die Mobile Kinderhauskrankenpflege. Das Hilfswerk Steiermark bietet an jedem der Stützpunkte Angehörigenberatung, Infos zu Notruftelefon und weiterführenden Angeboten an.

Der im heurigen Jahr publizierte Rechnungshofbericht zur Pflege zeigt klar, dass sich professionelle Unterstützung der Pflege und Betreuung zu Hause, etwa durch Mobile Dienste, bestens dazu eignet, eine hohe Versorgungsdichte und -qualität herzustellen und gleichzeitig die volkswirtschaftlichen Kosten zu dämpfen. Eine überwältigende Mehrheit aller Menschen in Österreich wünscht sich, den Lebensabend wenn möglich in den eigenen vier Wänden

und im Kreis der Vertrauten verbringen zu können. Ein beherzter und innovativer Ausbau der mobilen Dienste samt mehrstündiger Tagesbetreuung zu Hause würde endlich die oft geforderte Entlastung pflegender Angehöriger mit sich bringen.

Der Hilfswerk Steiermark Stützpunkt der Mobilen Dienste Leibnitz-Süd steht seit über 26 Jahren unter der Führung von DGKP Waltraud Zwetti. Dort haben Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörige die Möglichkeit, sich zu den folgenden Themen beraten und begleiten zu lassen: Notruftelefon, Freiwilligen Besuchsdienst, Angehörigenberatung oder Hospizbegleitung. Eine speziell geschulte M.A.S. (MAS = Morbus Alzheimer Syndrom) Trainerin bietet Menschen, die mit Demenz leben, stadienspezifisches Training im Einzel- und/oder Gruppentraining an. Zusätzlich sind im Team ausgebildete Kinästhetik Trainerinnen tätig, denen es möglich ist, die Bewegung der Kundinnen und Kunden zu erleichtern – indem sie Ressourcen erkennen, die Gesundheit damit fördern und den Menschen in seiner Selbstständigkeit unterstützen.

Das Hilfswerk Steiermark bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche seit Monaten herausragende Arbeit leisten. Deren Verantwortungsgefühl weder durch ein neuartiges Virus noch durch täglich wechselnde Herausforderungen getrübt werden kann. Zum Dienst zu gehen, egal wie unklar die Lage scheint, ist eine Leistung, die niemals genügend in Worte gefasst werden oder durch Klatschen auf Balkonen gewürdigt werden könnte. Es braucht vielmehr die Erkenntnis der Gesellschaft und der Politik, welchen Unterschied diese Berufsgruppen tatsächlich machen - und zwar für uns alle.

PARKETT

WALTL

Schöne Böden. Schnell verlegt!

HEINZ WALTL

8443 GLEINSTÄTTEN 116
TELEFON 03457/2675
MOBILTELEFON 0664/1729474
E-MAIL OFFICE@PARKETT-WALTL.AT
WWW.PARKETT-WALTL.AT

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

Wenn ein Kind krank ist und man dringend in die Arbeit muss, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine "Notfallmama".

Notfallmamas helfen Familien in ganz Österreich, die vom Verein KiB children care in organisiert werden.

Gerade in den letzten Wochen haben wir alle erlebt, wie wichtig es ist, dass Erwachsene nicht kränkelnd zur Arbeit gehen und Kinder nicht verküht in den Kindergärten oder in die Schule geschickt werden. Um niemanden anzustecken und um das eigene Immunsystem zu schützen ist es wirklich wichtig, rechtzeitig zu Hause zu bleiben und erst wieder vollkommen gesund in den Alltag einzutauchen. Wenn Großeltern für die Betreuung der Enkelkinder nicht in Frage kommen und auch andere Netzwerke nicht immer zur Verfügung stehen, ist es wichtig, dass Eltern über alternative Hilfsangebote wie die Initiative *notfallmama* Bescheid wissen.

Notfallmama, bitte komm!

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine regionale Notfallmama, wenn Kinder oder auch Eltern kurzfristig erkrankt sind. KiB ist unter der Hotline 0664 / 6 20 30 40 rund um die Uhr erreichbar!

Bei Verdacht auf Erkrankung bzw. Erkrankung an Covid 19 wird keine Notfallmama organisiert.

Initiative *notfallmama*



Weitere Notfallmamas gesucht

Sie wollen mithelfen?
Sie sind verlässlich, zeitlich flexibel und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern?

Dann melden Sie sich unter:

Verein KiB children care

Initiative *notfallmama*

Österreich weit täglich 24 Stunden erreichbar

Tel: 0 664 / 6 20 30 40, www.notfallmama.or.at

E-Mail: info@notfallmama.or.at

Facebook: @KiBchildrencare

PHYSIOTHERAPIE POHAREC Manuela



Mein Team und ich wünschen Ihnen eine
frohe **WEIHNACHTSZEIT** und
ein **GESUNDES** Jahr 2021!

Im neuen Jahr öffnen sich ab 7. Jänner
wieder die Türen für Ihre
therapeutische **BETREUUNG**
und Ihr **WOHLBEFINDEN!**

8441 Mantrach - Wippelsach 22 OG1
8451 Heimschuh - Sportplatzstraße 13
Tel.: 0664 529 23 77
www.physiotherapie-poharec.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Liebe KitzeckerInnen!

Für einen Primizsegen, so sagt es der Volksmund, läuft man sich ein paar Schuhsohlen durch. Heutzutage kommt man zwar an einen Primizsegen bequemer heran, aber die Besonderheit so einer Primizfeier und die große Freude vieler Menschen bei so einem einmaligen Ereignis dabei zu sein, hat sich auch am 20. September am Kirchplatz in Kitzeck gezeigt.

Für all jene, die mich vielleicht nicht so gut kennen, möchte ich kurz ein paar wichtige Daten zu meiner Person anführen. 1986 in Graz geboren, wuchs ich ab dem 2. Lebensjahr in Kitzeck auf, wo ich Kindergarten und Volksschule besuchte. Nach der Matura am BG Leibnitz und der Absolvierung des Zivildienstes studierte ich in Graz Theologie. Da mir Gott eine musikalische Ader in die Wiege gelegt hat, begann ich bereits mit 12 Jahren in der Pfarrkirche Kitzeck die Orgel zu spielen und mit 16 Jahren den Kirchenchor zu leiten. Nach meinem Studium trat ich meine erste Dienststelle als Pastoralassistent in Stainz und Bad Gams an. 2015 entschloss ich mich, in die Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren in Voralpe einzutreten, wo ich während meiner Klerikatszeit einige Ausbildungen im Bereich Krankenhausseelsorge, Hospiz- und Sterbebegleitung absolvierte. Im Dezember 2019 wurde ich in Voralpe zum Diakon und am 13. September 2020 in Seckau zum Priester geweiht.

Jeder neugeweihte Priester feiert die erste Heilige Messe in seiner Heimatpfarrkirche. Diese erste Heilige Messe, auch als **Primizmesse** bezeichnet, durfte ich am Sonntag, dem **20. September 2020 in Kitzeck** feiern. Bereits am Vorabend lud ich zu einem Abendgebet in die Pfarrkirche ein, zu dem in besonderer Weise meine Familie und der Kirchenchor geladen waren, das aber auch von einigen weiteren Kitzeckern gerne in Anspruch genommen wurde, um dem größeren Rummel am Sonntag zu entgegenen.

Trotz der strengen Corona-Verordnungen hatte ich das Glück, meine Primizmesse am Kirchplatz bei genügend Abstand und unter vielen anderen Sicherheitsvorkehrungen feiern zu dürfen. Mit etwa 350 Gläubigen aus Kitzeck, Stainz, Voralpe, Friedberg, Pinggau, Schöffern und der Umgebung von Kitzeck zelebrierte ich bei strahlendem Sonnenschein meine erste Heilige Messe am wunderschön gelegenen Kirchplatz. Mit einer kleinen Prozession zogen wir mit allen Geistlichen, der Musikkapelle und den anderen Vereinen von der Schule zum Kirchplatz, wo ich vom Bürgermeister und einer Schülerin der VS Kitzeck mit einem Gedicht feierlichst begrüßt wurde. Die Hl. Messe umrahmten die Musikkapelle und der Kirchenchor musikalisch. Als Festprediger fungierte Mag. Bernhard Pesendorfer aus Graz, der es bestens verstand, den Weinanbau und die Arbeit an den Rebstöcken in seiner Predigt einzubauen. Die Hl. Messe zelebrierte ich auch für meinen Vorgänger, Pfarrer Johann Sgarz, der 1924 als Letzter vor mir in Kitzeck Primiz feierte. Nach einigen Ansprachen spendete ich im Anschluss in der Pfarrkirche den Einzelprimizsegen.

Trotz der widrigen Umstände und der Tatsache, dass meine Primizmesse klein gehalten werden musste, war es ein gelungenes Fest der ganzen Pfarre und Gemeinde von Kitzeck. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser besondere Tag ein einmaliger Festtag werden konnte. Mit großer Freude fahre ich immer wieder in meine Heimat und komme auch gerne den Einladungen nach, mit euch in Kitzeck traurige, aber auch glückliche Stunden zu begehen und zu feiern. Für das kommende Jahr 2021 wünsche ich euch allen Gottes reichsten Segen und viel Gesundheit. Ich bete für euch und bitte euch, es auch für mich zu tun.

Euer Elias Markus Kraxner

Nachhaltige Landschaftspflege in der Südweststeiermark

Aufgrund anhaltender Trends in der Landwirtschaft (z.B. Intensivierung), des Klimawandels und der demografischen Entwicklung steht die Südweststeiermark, wie viele andere Regionen Österreichs, vor einer großen Herausforderung im Bereich des Kulturlandschaftserhalts. Viele der weniger ertragreichen und meist schwer zu bewirtschaftenden Flächen verwalten zusehends auf Grund fehlender Bewirtschaftung. Gemeinsam arbeiten Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Naturschutz Steiermark, Tourismus Regionalverband Süd & West Steiermark, Maschinenring Leibnitz, Berg- und Naturwacht Steiermark und die Landwirtschaftskammer Steiermark an einer umsetzbaren Struktur, um den Biodiversitätsverlust einzudämmen und die attraktive Vielfalt der südweststeirischen Kulturlandschaft zu erhalten.

Wertvolle Wiesen

Viele ökologisch wertvolle Wiesenflächen fallen aus den verschiedenen Förderungen heraus. Wenn dann kein echter wirtschaftlicher Nutzen gegeben ist, sind diese Wiesen in ihrer Existenz stark gefährdet. In der Südweststeiermark betrifft das insgesamt rund 800 Hektar, die in Zukunft über geförderte Lohnarbeiten erhalten werden müssen.

Zusätzlich soll auch die Wertschöpfung dieser ertragsarmen, aber trotzdem wertvollen Wiesen gesteigert werden. In der Gemeinde Großklein läuft dazu ein Pilotprojekt zur Entwicklung von Pferdeheu von höchster Qualität.

Die Wiesenkrise

(Christoph Steiner)

*In einem unbekanntem Land vor
gar nicht allzu langer Zeit war
eine Biene sehr bekannt,
von der sprach alles weit und breit,
denn zwischen Kiefern,
Fichten, Buchenwäldern
Streuobstwiesen, Hopfenfeldern
Flügel-Ginster, Ackerland
wohnt Biene Naja am Wiesenrand.*

*Ihr Umfeld ist ein Mosaik
gleich einer Farb- und Duftfabrik:*

*wo Nelken, Wolfsmilch dotterfarben,
Witwenblumen, Echt-Schafgarben,
Himbeerbüsche ihren Duft
verbreiten in der Abendluft.*

*Landschaften wie Aquarelle Kraft
zugleich auch Ruhequelle bieten
doch der Welt viel mehr als
Postkartenromantik - Flair.*

*Ein Land-Idyll für Tier und Menschen,
wo Fuchs und Has' "a guade Nocht"
sich wünschen.*

*Viele Jahre geht das gut, doch
liegen nach und nach
die schwierig zu bewirtschaftenden
Zwischenflächen brach.*

*Zu wenig Ertrag steht
zu viel Arbeit gegenüber.*

*Am besten tut man gar nichts,
dann wird alles so wie früher?*

*Das mühselige Schuft
nimmt alleweil kein Ende
doch fahr' mal mit dem Traktor im
90 Grad Gelände!*

*Ein Drahtseilakt mit Balkenmäher
auf Hängen und auf Schrägen,
kaum fängst du mit dem Mähen an,
kommt auch schon der Regen!*

*Dann gibt es auch noch Bauernsterben
und Landflucht - gar nicht prima,
früher gab es auch noch Wetter heut'
gibt es nur noch Klima.*

*Es ist was faul im Bienenstaate und
Naja ist entsetzt,
es kam die Zeit der Wiesenkrise und
diese Zeit ist jetzt.*

*Doch Biene Naja ist bewusst, eine
Lösung muss schnell her:*

*wir brauchen keinen neuen Imker
sondern eine Trend - Umkehr.*

*Die Eigenart und Schönheit
sowie Erholungswert
der Landschaft muss gesichert sein, sonst
läuft hier was verkehrt -
denn alles hängt zusammen die
Natur und ich und du denn jedes
Lebewesen zählt hier mit dazu.*

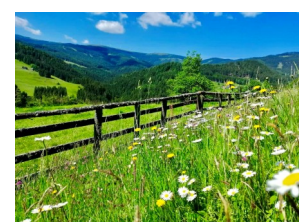
Nicht nur das Gold der Felder die bunte

Aufbau Fachkräfte-Netzwerk

Die Landschaftspflege soll über landwirtschaftliche Fachkräfte aus der Region durchgeführt werden. Wir suchen zusätzlich zum Netzwerk des Maschinenrings noch Landwirt*innen aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg, die Geräte und Kapazität haben, um Lohnarbeiten in Zukunft durchzuführen (Pflegearbeiten wie Mähen, Heupressen oder Transport).

Des Weiteren suchen wir Reitstallbesitzer*innen die Interesse an hochqualitativen Heu für ihre Pferde haben.

Bei Interesse schicken Sie bitte ihre Kontaktdaten an office@naturpark-suedsteiermark.at



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark GmbH – Naturpark Südsteiermark

Mag. Matthias Rode

*Pracht der Streuobstwiesen nicht nur das
Grün der Wälder der Almen, Hecken
Gräserfliesen, die uns're Landschaft prä-
gen mit ihrer Vielfalt färben, haben es ver-
dient von uns gepflegt zu werden.*

*Es braucht nicht nur Viehstall
sondern Artenvielfalt.
Es braucht nicht nur Fachlektüre sondern
Magerwiesenpediküre.*

*Es braucht nicht nur Maulwurfshügel son-
dern Wurzel und auch Flügel.
Es braucht nicht nur Kuhzunft sondern Lö-
sungen mit Zukunft.*

*Es geht ums Überleben den Haushalt der
Natur und dafür braucht es Hausverstand
und Förderungsstrukturen.*

*Es ist ein dirty Business mit Erde, Dreck
und Schmutz und neben all der Pflege be-
darf es auch an Schutz.*

*In guten wie in schlechten Zeiten es ist ein
bisschen Heirat und ganz bestimmt fühlt es
sich an so wie ein Stückchen Heimat.*

*Denn geht's der Wirtschaft gut, geht's
uns... nein, das ist nicht ganz richtig.
Geht's Mutter Erde gut, geht's uns allen
gut. Das ist wahr und das ist richtig.*

*Guate nocht, lieber Fuchs. Guate nocht,
Meister Lampe.
Macht euch keine Sorgen.
Denn auf jede Nacht folgt auch ein neuer
Morgen.*

Foto: majal FOTOGRAFIE



Die Gemeinde Kitzeck i. Sausal beteiligt sich an den Ressourcenparks!

Die Abfallwirtschaft hat sich in den letzten 30 Jahren stark weiterentwickelt und Wiederverwendung und stoffliche Verwertung von Abfällen werden immer wichtiger. Das Recycling schont die Umwelt und das Klima!



Zusammenarbeit ist Gebot der Stunde

Um die Herausforderungen der Zukunft in der Abfallwirtschaft zu meistern ist Zusammenarbeit das Gebot der Stunde. Dadurch können Kosten gespart und unseren Gemeindebewohnern ein besseres Service angeboten werden. Die Gemeinde Kitzeck im Sausal beteiligt sich daher in einer regionalen Kooperation an den Ressourcenparks Leibnitz und St. Johann im Saggautal. In den Ressourcenparks werden 80 verschiedene Abfälle getrennt erfasst und zu einem großen Anteil als Rohstoff der Wirtschaft wieder zur Verfügung gestellt.

Der **Ressourcenpark Leibnitz** steht **schon jetzt** der Kitzecker Bevölkerung zur Verfügung. **Ab Juni 2021** können dann Abfälle bzw. Wertstoffe beim **Ressourcenpark Saggautal** abgegeben werden. Auch ein Re Use Shop steht zur Verfügung. Für einen raschen Ablauf im Ressourcenpark ist auf die richtige Vorsortierung zu Hause und Reihenfolge beim Beladen des Fahrzeuges oder Anhängers zu achten. Der beigelegte Faltfolder und das Video zur Anlieferung erklären das.

Video zur Anlieferung



Wichtige Information!

Mit der Beteiligung der Gemeinde Kitzeck im Sausal an den Ressourcenparks und der damit verbundenen Abgabemöglichkeit von Wertstoffen, sperrigen Abfällen und Problemstoffen in den Ressourcenparks Leibnitz und Saggautal ergibt sich folgende Änderung: **Das Altstoffsammelzentrum, Steinriegel 76, hat am Samstag den 20. März 2021 von 8 bis 12 Uhr das letzte Mal geöffnet.** Restmüll, Gelber Sack, Altpapier, werden weiterhin vor der Haustüre abgeholt.

Wir sind für Sie erreichbar:

Ressourcenpark Leibnitz | 8430 Leibnitz | Industriestrasse 1 | Tel: 03452 / 761660 | www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz AWW Leibnitz

Öffnungszeiten

DI 13:00 – 17:00 Uhr
 MI 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr
 DO 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr
 FR 7:00 – 12:00 / 13:00 – 19:00 Uhr
 SA 8:00 – 12:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage oder auf Facebook

Müllentsorgungskalender 2021

Restmüll	Altpapier	Leichtfraktion	Glasabfuhr	Dosentour	Sperrmüll
04.01.2021	20.01.2021	01.02.2021	25.01.2021	11.01.2021	22.01.2021
01.02.2021	03.03.2021	17.03.2021	22.02.2021	08.02.2021	19.02.2021
01.03.2021	14.04.2021	30.04.2021	22.03.2021	08.03.2021	20.03.2021
29.03.2021	26.05.2021	10.06.2021	19.04.2021	05.04.2021	
26.04.2021	07.07.2021	19.07.2021	17.05.2021	03.05.2021	
21.05.2021	18.08.2021	01.09.2021	14.06.2021	31.05.2021	
21.06.2021	29.09.2021	11.10.2021	12.07.2021	28.06.2021	
19.07.2021	10.11.2021	24.11.2021	09.08.2021	26.07.2021	
16.08.2021	22.12.2021		06.09.2021	23.08.2021	
13.09.2021			04.10.2021	20.09.2021	
11.10.2021			01.11.2021	18.10.2021	
08.11.2021			29.11.2021	15.11.2021	
06.12.2021			27.12.2021	13.12.2021	

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Sperrmüllzeiten bis Ende März 2021 sind wie folgt:

22. Jänner 2021 von 08.00 bis 15.00 Uhr

19. Februar 2021 von 08.00 bis 15.00 Uhr

20. März 2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ab sofort steht Ihnen auch der Ressourcenpark Leibnitz

und ab Juni 2021 der Ressourcenpark St. Johann i.S.

zur Verfügung!

Die Termine für die Biomüllabfuhr wurden nicht rechtzeitig bekannt gegeben, daher bitten wir Sie, diese entweder dem Jahreskalender oder unserer Website zu entnehmen!



Email: st.schenkenmithertz@gmail.com
Tel: 0677/64096270

„Schenken mit Herz“ ist ein Verein der seit 20.08.2020 in der Gemeinde Tillmitsch gegründet wurde. Familien sowie Einzelpersonen, die ein geringes Einkommen haben, sind befugt GRATIS Lebensmittel und Toilettenartikel zu erhalten. Bitte telefonisch oder per e-Mail melden. Selbstverständlich werden alle Kunden diskret behandelt. Lebensmittelspenden sowie Toilettenartikel und anderes mehr werden vom Verein „Schenken mit Herz“ gerne entgegen genommen. Diese Sachspenden werden an bedürftige Familien sowie EinzelpersonenGRATIS.... verschenkt.

Ich bitte um Unterstützung des Vereins
„Schenken mit Herz“

Obfrau
Sabine Trobey

In lieber Erinnerung an...

- Renarth Gerhard, Einöd
- Krenn-Tuscher Dorothea, Einöd
- Käfer Herta, Fresing
- Zakarias Herbeth, Gauitsch
- Mag. Grün Dieter, Neurath
- Koschak Franz, Gauitsch
- Scherzer Maria, Steinriegel
- Dipl.-Ing. Gabriel Martin, Brudersegg
- Sabathi Johann, Steinriegel
- Winterleitner Maria, Einöd
- Diestler Sofie, Einöd
- Zink Berta, Einöd
- Reiterer Maria-Elisabeth, Steinriegel
- Kriegl Irmgard, Steinriegel
- Herzog Johann, Neurath
- Posch Richard, Einöd
- Gutmann Anna, Neurath
- Stoiser Ida, Neurath
- Ornig Albert, Einöd
- Strametz Matthias, Steinriegel



SPART NICHT BEIM SPASS

FORD FIESTA COOL & CONNECT

Jetzt ab

€ 10.990,-¹⁾

bei Leasing.

Ford Fiesta: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,2 – 7,0 l/CO₂-Emission 111 – 158 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

FORD | **ORNIG** Autohaus Ornig GmbH & Co KG

... sicher unterwegs!

Marburger Straße 107, 8435 Wagna

✉ autohaus@ford-ornig.at | www.ford-ornig.at | Telefon: 03452/82652-0

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.09.2020 bei Ford Credit Leasing. Berechnungsbeispiel am Modell Fiesta Cool & Connect Coupé 1.175 PS: Barzahlungspreis € 10.990,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 7.050,00; monatliche Rate € 39,21; Sollzinssatz 2,75%; Effektivzinssatz 3,78%; Bearbeitungsgebühr € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 47,09; zu zahlender Gesamtbetrag € 11.805,81; Gesamtkosten € 815,81. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freiblebendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.



Weingut **SCHNEEBERGER**

Pernitschstr. 31, 8451 Heimschuh, Austria

Tel.: +43 (0) 3452 839 34

office@weingut-schneeberger.at

www.weingut-schneeberger.at

Saisonelle heimische Köstlichkeiten, selbst gebackenes Brot, hausgemachte Mehlspeisen, Frizzante, Sekt, feine Weine, edle Brände und unser hauseigener GIN - all diese Gaumenerlebnisse werden mit herzlich steirischer Gastlichkeit serviert.

Weinverkauf:

Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr (ab Februar)

Pernitschstraße 31, 8451 Heimschuh

Tel.: +43 3452 83934

office@weingut-schneeberger.at



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Kindergarten Kitzeck

Erntedankzeit im Kindergarten

Durch die derzeitige Situation konnten wir heuer leider kein Erntedankfest in der Kirche feiern. Trotzdem wollten wir das Thema den Kindern näherbringen wieso diese Tradition jährlich gefeiert wird. Da wir unser Erntedankfest nicht in der Kirche feiern konnten, veranstalteten wir ein kleines Fest mit den Kindern im Turnsaal und haben dazu unseren Pfarrer in den Kindergarten eingeladen.

Die Kinder Ernte- und Sprütragen und ßend wur- gebrachte Pfarrer



haben ihre danklieder che vorge- anschlie- de das mit- Obst vom gesegnet.

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer unsere Apfelchips mit den Kindern gemacht. Dabei halfen sie die Äpfel zu schneiden, das Kerngehäuse auszustechen und zu verpacken. Da wir die Apfelchips heuer leider nicht wie üblich am Kirchplatz gegen eine freiwillige Spende anbieten konnten, stellten wir einen Korb am Eingang des Kindergartens ab, wo jedes Elternteil die Möglichkeit hatte eine Packung zu nehmen.



Unser besonderes Laternenfest

Ein besonders Laternenfest fand heuer am 11.11.2020 im Kindergarten statt.

Wie jedes Jahr hatte sich auch heuer wieder bei uns die Buttergans versteckt, die die Kinder voller Freude mit ihren Taschenlampen im verdunkelten Kindergarten suchen mussten. Nach langem Suchen durfte sie dann endlich anschließend bei einer Striezeljause und Tee verkostet werden.

Leider mussten wir das Laternenfest ohne Eltern und Familienmitgliedern am Vormittag feiern, trotz allem wollten wir den Kindern ein schönes Fest bereiten und haben den Turnsaal kurzerhand in einen Gänsestall verwandelt. Eifrig und voller Vorfreude haben die Kinder sich schon wochenlang darauf vorbereitet, Laternen gebastelt, Lieder und Sprüche gelernt und das Martinsspiel „Martin im Gänsestall“ geprobt und aufgeführt.



Als besondere Erinnerung und Geschenk an die Eltern wurde das Fest mitgefilmt und ein Laternenfest – Sackerl gebastelt und mit nach Hause gegeben. Somit hatten die Eltern die Möglichkeit zu Hause ihr eigenes kleines Laternenfest gemeinsam mit den Kindern nachzufeiern und einen eigenen Laternenumzug zu machen.

Aus der Schulstube...

Liebe KitzeckerInnen,

das Schuljahr 2020/21 ist - trotz COVID 19 und bis zum erneuten Lockdown - sehr gut und mit viel Temperament angelaufen. Wir sind mitten in der Arbeit, ob im Präsenzunterricht oder im Distance-Learning, stecken voll Elan und haben für dieses Jahr einiges geplant, in der Hoffnung, dies auch durchführen zu können. Ich freue mich sehr, dass die Ganztageschule so gut angenommen wird. Wir haben 14 Anmeldungen für 5 Tage/Woche.



Volksschule Kitzeck 2020-2021

1. Klasse



Volksschule Kitzeck 2020-2021

2. Klasse



Volksschule Kitzeck 2020-2021

3. Klasse

Musikprojekt

Das Musikprojekt geht in die achte Runde. Die musikalische Grundschulung in der ersten, der Blockflötenunterricht in der zweiten und das Klassenmusizieren der dritten und vierten Schulstufe in der Orchesterklasse werden von allen SchülerInnen besucht und mit großer Begeisterung angenommen. Finanziert wird es von der Gemeinde, dem Musikverein und dem Elternverein. DANKE!

Schulheftaktion

Erfreulicherweise hat mir unser Bürgermeister Josef Fischer mitgeteilt, dass die Gemeinde wieder - wie in den letzten Jahren - die Rechnung von Hefte helfen (ca. 2200.-) übernimmt (Unsere SchülerInnen bekommen Schulhefte mit einer von ihnen selbstgestalteten Umschlagseite). D.h. in diesem Schuljahr fallen für die Eltern keine Kosten für Schulhefte und Zeichenblöcke an. Das ist nicht selbstverständlich! DANKE!



Distance Learning

Zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühling standen wir vor der großen Herausforderung, unseren Schulbetrieb für einige Wochen zur Gänze auf Distance Learning umstellen zu müssen. Die Kinder zuhause lernten plötzlich über Lernplattformen, bearbeiteten unsere mitgeschickten Links, googelten und suchten Informationen aus dem Internet. Apps wurden von uns installiert und der Lernstoff über PINS für das Home-schooling freigeschaltet. Um den Eltern mit Endgeräten unter die Arme greifen zu können, bekam ich damals von Fr. Bürgermeisterin Ursula Malli sofort das Einverständnis, neue Tablets mit Kopfhörer zu besorgen. So konnten sowohl im Frühjahr als auch im zweiten Lockdown die Eltern diese für das Lernen zuhause ausborgen. Ein riesengroßes DANKE an die damalige Bürgermeisterin mit ihrem Gemeinderat.



Noch in den Sommerferien rüsteten wir die Schule mit einem zusätzlichen Beamer und einem zusätzlichen Lehrerlaptop auf. Auch das Schulnetzwerk wurde nach Rücksprache mit Bürgermeister Josef Fischer durch die Anschaffung neuer Hardware auf den neuesten Stand gebracht.

Kulinarischer Wandertag

In der ersten Schulwoche war für den 18. September 2020 ein Wandertag geplant, der aufgrund des herrlichen Herbstwetters auch stattfinden konnte. Ziel dieses Ausflugs war die Käserei Fischer.

Alle Kinder der VS Kitzeck i.S. und das Lehrerinnenteam, begleitet von einigen Eltern, machten sich um 8:00 Uhr auf den Weg.

Der erste Abschnitt der Wanderung führte durch den Wald bis zu einem Weingarten.

Bei herrlicher Aussicht gingen wir entlang der Straße bis zu einem Feldweg, der zwischen Wiesen und Koppeln zum **Wellinghof** führte. Die neugierigen Pferde bemerkten unsere Ankunft und kamen näher. An diesem idyllischen Ort schmeckte die Jause besonders gut.

Frisch gestärkt, lag nun das steilste Stück -durch Wald und Weingarten - unserer Wanderung vor uns.



Informationen und Eindrücken im Gepäck, machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule.

Nach diesem Kraftakt war es nur mehr ein kurzer Weg zur **Käserei Fischer**.

Dort wurde uns ein freundlicher Empfang geboten. Wir durften sogleich köstliche Aufstrichbrote, Käsebröte und Joghurt verkosten.

Danach erfuhren wir vieles über die Gewinnung und Verarbeitung der Milch.

Die SchülerInnen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Während die eine Gruppe Stall und Käserei besichtigte, durften die Kinder der zweiten Gruppe eine extra angefertigte Holzkuh melken und ihr Können unter Beweis stellen.

Natürlich zählte das Füttern der Milchkühe zum Highlight dieses Wandertages.

Mit leeren Rucksäcken, aber vielen Informationen und Eindrücken im Gepäck, machten wir uns auf den Weg zurück zur Schule.



Projekttag mit der Österreichische Naturschutzjugend

Mikroskopieren

Ende September veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit der ÖNJ einen Projekttag zum Thema „Mikroskopieren“.

Beim Aufwärmenspiel „Ich sehe, ich sehe, was du nicht siehst“ nahmen die Kinder ihre Umgebung genauer wahr und suchten nach kleinen braunen, grünen und roten Dingen. Die Kinder bekamen auch den Auftrag etwas zu finden, was sie in ihren Augen als schön bezeichnen würden.



Danach wurde von der Geschichte des Mikroskops berichtet. Die Kinder erfuhren, dass bereits vor 2000 Jahren die Römer erkannt hatten, dass man mit Wassertropfen kleine, flache Dinge vergrößern kann. Es verging aber noch viel Zeit, bis das erste wirkliche Mikroskop erfunden wurde.

Nicht nur die Geschichte, sondern auch der genaue Aufbau eines Mikroskops wurden von Verena und Doris besprochen sowie seine Funktionsweise erläutert.

An 5 Stationen, aufgebaut im Schulhof, führten die Kids selbständig Versuche durch.

Sie konnten ihre **Fundstücke unter** einem **Mikroskop** betrachten. Sie **vergrößerten** mit einer Pipette und einem Wassertropfen **Buchstaben**.

Es gab einen **Tisch mit Fernrohren**, die den Kindern zur Erprobung zur Verfügung standen. Die Kinder konnten **Lichtstrahlen** in unterschiedlichen Farben **durch Glaskörper brechen** lassen. Das Highlight jedoch war der **Versuch mit den Lupen**, mit deren Hilfe die Kinder die **Sonnenstrahlen** so **bündelten**, dass sie sogar Blätter zum Verkohlen brachten.

Der Vormittag feuerte auch den Forscher- und Entdeckergeist der Kinder an und machte allen großen Spaß. So manches Kind sieht die Welt seither mit anderen Augen.



Samenflug

Der zweite Projekttag fand Mitte Oktober zum Thema „Samenflug“ statt.



Beim Eröffnungsspiel, dem Ordnen und Sortieren der Blätter, vertieften die Kinder ihr Wissen über den Herbst und dessen Eigenschaften und lernten die unterschiedlichen Bäume und ihre Blätter im Schulhof kennen. Ihr erworbenes Wissen konnten sie danach gleich in einem weiteren Spiel unter Beweis stellen.

Um die Flugeigenschaften der Früchte zu überprüfen, bauten die SchülerInnen eine Rennbahn. Auch künstlerisch arbeiteten die Kids an diesem Tag. Mit Hilfe von Blättern und Wachskreide fertigten sie eine Blätterfrottage an, indem sie die unterschiedlichsten Blätter und Farben miteinander kombinierten.

Auch eine eigene „Samenwurfmaschine“ bauten sie. Als Vorbild diente hierbei das Springkraut, das auf der Wiese wächst. Klopapierrollen wurden mit Wachsmalkreide bunt bemalt und über das untere Ende ein Luftballon gestülpt..

Den krönenden Abschluss bildete das Weitschießen mit den selbstgebastelten Wurfgeschossen, bei dem die Kinder riesigen Spaß hatten.

Stolze BesitzerInnen des ersten Führerscheins

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen Mitte Oktober die SchülerInnen der 4. Schulstufe an der freiwilligen Radfahrprüfung teil. Nach intensiver Vorbereitung in der Schule und mit Unterstützung der Polizei Heimschuh schafften alle Kinder sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil. Die Freude bei der Übergabe der Ausweise war groß. Herzlichen Glückwunsch und stets eine unfallfreie Fahrt!



Es tut sich also – unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften - etwas in der Schule.....

Einen weiteren Einblick von unserer Schule und dem Schulleben sowohl im Präsenzunterricht als auch im Distance Learning finden Sie auf unserer Homepage www.vs-kitzeck.at.

Somit verbleibe ich in grenzenloser Dankbarkeit für den großartigen Einsatz der Eltern, wissend welche Herausforderungen jede und jeder Einzelne von Ihnen momentan zu stemmen hat. Achten Sie auf Sich und bleiben Sie gesund!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Ihre VDn. Sabine Gürtl

Musikverein Kitzeck

Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker! Liebe Freunde der Blasmusik!

Viel gibt es von Seiten des Musikvereines aus dem vergangenen Jahr auch nicht zu berichten. Zu Beginn des Jahres 2020 konnte keiner wissen, wie sich dieses Jahr noch entwickeln würde. Aus leider allseits bekannten Gründen nicht sehr gut.

Skirennen Blasmusikverband Leibnitz

Als alles noch so einigermaßen mit rechten Dingen ablief, fand am 27. Jänner 2020 auf der Weinebene das traditionelle Skirennen des Blasmusikverbandes Leibnitz statt. Auch heuer konnte der Musikverein Kitzeck wieder den Gesamtsieg für sich entscheiden - mit 16 Punkten Abstand zum zweitplatzierten Musikverein Heimschuh. Die Punkte der Gesamtvereinswertung errechnen sich aus den Platzierungen der einzelnen Teilnehmer. Da dies der 3. Sieg in Folge war, geht der Wanderpokal nun in den Besitz des Musikvereines Kitzeck über.



Ausgelassenes Feiern unserer Skiassie

Der irre Theodor

Bereits bevor das bereits erwähnte Skirennen ein Thema im heurigen Jahr war, probten unsere fleißigen Theaterspieler am heurigen Theaterstück. Deshalb freut es uns als Verein umso mehr, wenn sie so zahlreich zu den einzelnen Aufführungen erscheinen und unsere Theaterspieler ihre Lachmuskeln etwas strapazieren dürfen! Bereits zum 23. Mal inszenierten die Musiker, unter der bewährten Regie von Georg Lambauer, die heurige Darbietung.

Das Stück, welches den Titel „Der irre Theodor“ trug, ist ein Schwank in drei Akten und wurde von Emil Stürmer geschrieben.

Normalerweise geht es für den Musikverein nach dem Theater sowieso etwas ruhiger weiter. Im Normalfall würden in dieser Zeit Proben für eine Konzert- oder Marschmusikwertung stattfinden. Aber wie bereits erwähnt, verlief das heurige Jahr anders. Der liebe Gott hat es mit uns noch so einigermaßen gut gemeint, denn nach dem oben erwähnten Theater war auch bei uns alles auf Pause gestellt. Aufgrund der Verordnungen war es leider nicht möglich, weitere Proben unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, abzuhalten. Somit wurden sämtliche Veranstaltungen des Vereines, sowie auch im gesamten Bezirk abgesagt, sprich keine Konzertwertungen, Marschwertungen und auch das sehr beliebte Bezirksmusikerkfest viel dem Virus zum Opfer.



Aufspielen im Rahmen der Primizfeier von Markus Kraxner

Ein Lichtblick in diesem Jahr war jedenfalls die **Primizfeier** des neugeweihten **Priesters Elias Markus Kraxner** am 20. September 2020. Der Musikverein wurde eingeladen, diese Messe musikalisch zu umrahmen.

Im September standen wir dann auch wieder vor der großen Entscheidung, ob wir unser Herbstkonzert abhalten. Zum damaligen Zeitpunkt konnte jedoch nicht mit der Planung oder den Proben begonnen werden. Wie wir nun alle wissen, wäre dieses Konzert Opfer des zweiten Lockdowns geworden.

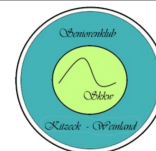


Szene aus der „Der irre Theodor“

Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker, wir hoffen, dass sie das vergangene Jahr gesund und ohne größere Rückschläge überwinden konnten.

Der Musikverein Kitzeck wünscht Ihnen jedenfalls alles Gute für die Zukunft, denn wir alle wissen auch, nach Regen folgt immer Sonnenschein. Bleiben Sie gesund und munter, alles Gute für das neue Jahr 2021.

Seniorenklub Kitzeck - WEINLAND



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker.

Im Juli unternahmen wir noch einen **Wanderausflug** auf den **Schöckel**.

Auch für unseren Klub war 2020 ein besonderes Jahr, welches unser Klubleben forderte. Leider konnten nur wenige Veranstaltungen stattfinden.

Um unsere Seniorinnen und Senioren, die zur gefährdeten Gruppe in Sachen Covid 19 zählen, nicht zu gefährden, haben wir uns bereits im Frühjahr dazu entschlossen auf die ersten geplanten Ausflüge zu verzichten.

Unseren traditionellen **Neujahrspunsch** im Weinmuseum konnten wir im Jänner noch in gewohnter Weise veranstalten und freuten uns, zahlreiche Besucher begrüßen zu können.

Im Februar verbrachten wir noch einen gemütlichen Nachmittag im Buschenschank Schauer. Fast 80 Mitglieder waren anwesend.

Unseren Josefiausflug und die geplante Reise zum Gardasee mussten wir bereits aus Rücksicht auf unsere Gesundheit absagen.

Die **Muttertagsfahrt** wurde im Juni nachgeholt und führte uns nach **Mariazell**.

Im September fand noch unser Herbsttreffen in Kitzeck statt.

Das Treffen mussten wir zum Stupperhof verlegen, da die Kitzecker Hütten nicht aufsperrten konnten.

Ebenso Corona zum Opfer gefallen sind unser Ganserlessen und die Weihnachtsfeier.

Leider müssen wir auch um eines unserer Mitglieder, Frau **Berta Zink**, trauern. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für 2021 haben wir uns, auf Grund der momentanen Situation, dazu entschlossen auf den Neujahrspunsch zu verzichten, um keinen Ansteckungscluster zu bilden. Des Weiteren werden wir die Ausflüge und Treffen bis ins Frühjahr pausieren.



Senioren vor der Basilika Mariazell



Ausflug auf den Grazer Hausberg

Ganz positiv gestimmt freuen wir uns, unsere Mitglieder 2021 bei gemeinsamen Treffen und Ausflügen gesund wieder zu sehen.

Bis dahin wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Bleibt gesund!

Der Obmann Willi Hack



SÜDSTEIRISCHER
BRENNSTOFFVERTRIEB

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

DISKONT
TANKSTELLE





8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44

Informationen vom Obmann des ÖKB OV Kitzeck

Liebe Gemeindebevölkerung von Kitzeck !

Geendet hat das Jahr 2019 des ÖKB OV Kitzeck mit einer wunderschönen Weihnachtsfeier beim Buschenschank Stefanie Sauer , Danke an dich liebe Stefanie für deine hervorragende Bewirtung !

Ausrückungen und Veranstaltungen im Jahr 2020

Die 8 Teilnehmer/innen des ÖKB OV Kitzeck an den Landesmeisterschaften – Riesenslalom Kaiserau am 8.2.2020 konnten durchwegs sehr gute bzw. gute Ergebnisse erzielen, hervorzuheben sind der 1. Platz von Wallner Jakob in der Klasse Schüler U16 und der sehr gute 4. Platz von Susi Herneth in der Damenklasse. Der ÖKB Kitzeck bedankt sich bei allen Teilnehmern/innen und gratuliert für die hervorragenden Leistungen!

Die Platzierungen unserer TeilnehmerInnen:

Rang 1	Schüler U 16	Wallner Jakob
Rang 4	Damen	Herneth Susi
Rang 8	AK 1 Herren	Herneth Johannes
Rang 11	AK 2 Herren	Wallner Andreas
Rang 16	AK 2 Herren	Herneth Klaus
Rang 10	AK 3 Herren	Hoi Michael
Rang 12	AK 4 Herren	Bödenler Erich



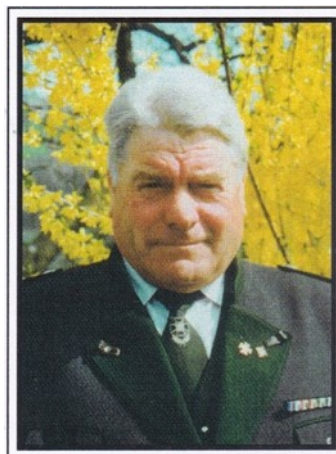
Covid-19 hat unser Vereinsleben massiv eingeschränkt, es konnten keine Ausrückungen und Veranstaltungen mehr abgehalten werden.

Die Wahl des Obmannes und des Vorstandes wurde nur in kleinem Rahmen durchgeführt, größtenteils telefonisch und vom Vorstand genehmigt.

Also bleibt alles wie es war, vom Obmann bis zum Vorstand bis zur nächsten Wahl!

Der Obmann Peter Stani bedankt sich bei allen Kameraden/innen für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Unter strengen Covid 19 Maßnahmen rückten wir zur **Primizfeier** von Herrn **Elias Markus Kraxner** mit 15 Kameraden aus. Der ÖKB OV Kitzeck gratuliert recht herzlich.



Nachruf Ehrenobmann Richard Posch

Richard Posch hat beim Aufbau des ÖKB OV Kitzeck aktiv mitgewirkt hat und war jahrelang im Vorstand aktiv. Durch seine Einsatzbereitschaft, aber vor allem sein Streben die Kameradschaft stets hoch zu halten, würdigte man ihn mit den höchsten Auszeichnungen, die der steirische Kameradschaftsbund zu verleihen hat!

Der ÖKB OV Kitzeck möchte auch allen Kameraden die heuer einen besonderen Geburtstag 65 – 70 – 75 – 80 Jahre feierten recht herzlich gratulieren viel Glück und Gesundheit wünschen.

Auch dieses Jahr haben uns einige treue Kameraden verlassen:

Kamerad Koschak Franz, 80 Jahre
Kamerad Herzog Johann, 72 Jahre
Ehrenobmann Richard Posch, 81 Jahre

Der ÖKB OV Kitzeck wird allen verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren!

Geplante Ausrückungen und Veranstaltungen 2021

April 2021	Jahreshauptversammlung
August 2021	Sommerfrühschoppen 15. August 2021
November 2021	Totengedenken 1. November

Soweit ein kurzer Bericht des ÖKB OV Kitzeck vom Jahr 2020 unter den nicht gewohnten Voraussetzungen rund um den ÖKB!

Der ÖKB OV Kitzeck wünscht allen Kameraden/innen sowie der Bevölkerung von Kitzeck ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2021!!!!!!

ÖKB OV Kitzeck
Obmann Peter Stani

Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Fresing-Kitzeck

99 Einsätze - 8 Brände und 91 technische Einsätze - wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fresing - Kitzeck in gewohnter Weise unter Aufbringung von 907 Einsatzstunden abgearbeitet. Dem gegenüber standen noch 275 sonstige Tätigkeiten wie Übungen, Schulungen und Verwaltungsaufgaben, wofür weitere 2982 Stunden aufgewendet wurden. Somit wurden insgesamt an die 4000 Stunden für die Feuerwehr aufgewendet.



Rund 2x/Woche rückte die Freiwillige Feuerwehr Fresing-Kitzeck im heurigen Jahr aus, um Brände zu löschen oder in Not geratene Menschen zu helfen. Insgesamt konnten 5 Menschen und 16 Tiere durch die Feuerwehr Fresing-Kitzeck gerettet werden! All dies wurde durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen bewerkstelligt, die rund um die Uhr für unsere Gemeinde in Bereitschaft stehen – und dies ohne jegliche Bezahlung der geleisteten Stunden.

Aus diesem Grund möchte ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Auch sind es diese Kameradinnen und Kameraden, die mehr als 100 Einsätze und unzählige Stunden ihrer Freizeit zur Aus- und Weiterbildung aufwenden. Ein großes Dankeschön gebührt aber auch den Familien, Freunden und Arbeitgebern „meiner“ Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich zu Einsätzen auszurücken - wenn nach der Alarmierung alles stehen und liegen gelassen werden muss.

Wichtige Investitionen in die Erhaltung bzw. den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen mussten wegen der gegenwärtigen Situation und den daraus resultierenden Absagen unserer Veranstaltung und dem damit verbundenen Einnahmenentfall nach hinten verschoben werden.

Anschaffung eines hydr. Rettungsgerätes

Ein großer Dank gilt daher auch den politisch verantwortlichen Personen unserer Gemeinde sowie dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, welche durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel kurzfristig im Oktober den Not-Austausch unseres nunmehr 25 Jahre alten hydr. Rettungsgerätes (Spreizer, Schere) - es Bestand „Gefahr in Verzug“, dass das Gerät bei Einsätzen nicht mehr funktioniert - ermöglichten.



OBI übt mit neuem Rettungsgerät

Da auch unser Fuhrpark in ein Alter gekommen ist, das jüngste Auto unser MTF ist 19 Jahre, unser TLFA 21 Jahre und unser LFB-A 25 Jahre, wurde seitens des Feuerwehrausschusses ein Fahrzeugausschuss gebildet, welcher die Evaluierung unserer vorhandenen Ausrüstung, unserer Einsätze der letzten Jahre usw. erstellt und bewertet hat. Im November wurde hierzu bei einer Besprechung mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark und Vertretern der Stmk. Landesregierung ein Fahrzeugkonzept für unsere Gemeinde für die nächsten 10 Jahre zum Austausch dieser Fahrzeuge erstellt.

Durch den Ausfall von Einnahmen aus unseren Veranstaltungen sind wir umso mehr auf Ihre geschätzte Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung, sei es von Privatpersonen oder Firmen aus unserer Gemeinde, jeder Euro hilft uns, den Austausch alter bzw. den Ankauf von fehlender Ausrüstung zu ermöglichen. Unsere Kontonummer entnehmen Sie bitte der Infobox rechts. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer 0664-2766804 zur Verfügung.

Die hervorgehenden Maßnahmen zur Bekämpfung der „Covid-19“-Pandemie durch Verordnungen des Gesetzgebers im gesellschaftlichen und privaten Bereich gelten auch für uns: So wurden unsererseits kameradschaftliche Treffen im Feuerwehrhaus abgesagt, der Schulungs- und Übungsbetrieb eingestellt, der Dienstbetrieb heruntergefahren sowie der Zugang zum Feuerwehrhaus für nicht Feuerwehrmitglieder untersagt. Des Weiteren wurden feuerwehrinterne Sicherheitsmaßnahmen erstellt, die über diesen gesetzlichen Vorgaben lagen.

All diese Maßnahmen führen dazu, dass die Freiwillige Feuerwehr Fresing-Kitzeck für Sie liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker immer zu 100% einsatzbereit war und ist.

In der Hoffnung auf eine Normalisierung der gegenwärtigen Situation wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen und bleibt's gesund!!

HBI Oliver Schwarzl Feuerwehrkommandant

Kontoverbindung bei der Raika für finanzielle Zuwendungen:
 Freiwillige Feuerwehr Fresing –Kitzeck
 IBAN: AT10 3810 2000 0400 1004



Brandeinsatz in Mantrach Großklein

Jahresbericht für Sanität 2020

Das heurige Jahr ging in der Feuerwehrsantität auch nicht spurlos vorbei.

Um bei allen Fahrzeugen ein einheitliches Erste-Hilfe System zu haben, wurden Anfang des Jahres die Einsatzfahrzeuge auf das System „Sanitätsrucksäcke“ umgestellt. Dazu möchte ich mich beim BI d.S. Werner Schintler vom Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz für seine Unterstützung beim Einkauf der Rucksäcke bedanken.



Durch „Covid-19“ hatten wir ab Frühjahr andere Aufgaben dazu bekommen. Zur Sicherheit und zum Schutz unserer



Nächtlicher Einsatz in Fresing zur Bergung eines PKW



Wirtschaftsgebäudebrand in Nestelberg

Mannschaft wurden für jeden Kameraden ein persönlicher Mundnasenschutz, sowie hygienische Reinigungsmittel für die Mannschaft, die Fahrzeuge sowie das Feuerwehrhaus angekauft.

Leider mussten im Sanitätsbereich heuer wichtige Übungen wegen „Covid-19“ verschoben werden, die wir nächstes Jahr nachholen werden.

Auch im diesem Einsatzjahr wurden wir Feuerwehrsantäter bei einigen Einsätzen sehr gefordert, wie z.B.: Großbrand Kaindorf und Großklein, Gasunfall und diversen Verkehrsunfällen.

Dazu möchte ich mich noch bei meinen Feuerwehr KameradenInnen und bei unserem Feuerwehrarzt Dr. Gernot Seggl recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

OLM d.V Martin Wippel

Ausbildungen

Trotz dieser schweren Zeit versuchten wir so gut wie möglich die Übungen für unsere Kameraden und Kameradinnen aufrecht zu erhalten. Mit viel Disziplin und Einhaltung der COVID Regelungen konnten wir die Übungen abhalten.

Erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr Fresing-Kitzeck wurde die technische Hilfeleistungsprüfung und die Branddienstleistungsprüfung abgehalten.

10 Kameraden und Kameradinnen stellten sich am 30. August 2020 der technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze und meisterten diese mit Bravour und 0 Fehlerpunkten.

Nach kurzer Pause begannen 2 Gruppen – insgesamt 14 Kameraden - bereits mit den Übungen für die Branddienstleistungsprüfung in Bronze, welche am 31. Oktober 2020 stattfand. Auch dort bewiesen sie, dass sich die vielen Übungen ausgezahlt haben. Beide Gruppen erhielten auch hier mit 0 Fehlerpunkten ihre Abzeichen.

LM d.F Christoph Schilcher



Branddienstleistungsabzeichen Bronze Gruppe 1



Branddienstleistungsabzeichen Bronze Gruppe 2

Sommerfest und Fröhschoppen
zum 70-jährigen Bestandsjubiläum:

Sa. und So., 10.7.- 11.7.2021

**Am Handy zuschauen kann jeder,
kannst du MEHR?**

Dann melde dich bei uns!

Freiwillige Feuerwehr Fresing -Kitzeck

HBI Schwarzl Oliver
0664/2766804

kdo.007@bfvlb.steiermark.at

Feuerwehrjugend

Das heurige Feuerwehrjahr war und ist gezeichnet vom Corona-Virus.

Dadurch war es in der Feuerwehrjugend sehr ruhig, da keine Leistungsbewerbe durchgeführt werden konnten.

Teilnehmer Wissenstest in St. Johann/Saggautal:

JFM Pronegg Johanna in Gold

JFM Schwarzl Florian in Gold

JFM Pronegg Stefan in Silber

Weiters nahm die Feuerwehrjugend auch an einem Funkleistungsbewerb teil. Sie konnten mit Bravour die Leistung zeigen und haben das Abzeichen in Bronze erhalten.

Insgesamt war 2020 ein sehr eingeschränktes Jahr im Feuerwehrwesen, da keine Übungen und div. Tätigkeiten der Feuerwehrjugend ausgeübt werden konnten.

BM ULBL Klaus



Wissenstest Jugend- JFM J. Pronegg, JFM F. Schwarzl, JFM St. Pronegg

Raiffeisenbank
Kitzeck



Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Gleinstätten-
Leutschach-Groß St. Florian bedanken
sich herzlichst für das Vertrauen
in diesem spannenden Jahr 2020,
wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und besonders alles
Gute & viel Gesundheit für 2021!

**ALLES AUS EINER HAND
IN IHRER BANK VOR ORT**

**Team Bankstelle
Kitzeck i.S.**



ASTRID REITERER



JOHANN SAUER